



Adventlicher Musikantenwirt

Schweinhütt. Besinnlich war es im Landhotel Mühl am Sonntag, als der Musikantenwirt Manfred Mühl und Robert Eid in einem überfüllten Haus ihre erste Weihnachts-CD vorstellten. Die Gäste aus nah und fern konnten die schönsten Weihnachtslieder und schöne Weihnachtsgeschichten genießen.

Durch das Programm führte der vom Bayerwaldradio bekannte Moderator Jürgen Mader. Bei einer Verlosung wurden fünf CDs sowie viele Trostpreise verlost.

Im Bild Manfred Mühl (links) und Robert Eid (rechts) mit Moderator Jürgen Mader und Rosi Mühl. – bb/Foto: Mühl

Die Bereitschaft hat drei neue Rettungsdiensthelfer

Erfolgreiche Prüfung in Schönberg nach mehrmonatiger Ausbildung

Untermittendorf. Die BRK-Bereitschaft Raindorf darf sich über drei neue Rettungsdiensthelfer freuen: Stefanie Naujoks, Stefan Aulinger und Thomas Möltner haben ihre Abschlussprüfung in Schönberg erfolgreich absolviert. Die Ausbildung, die die drei Rotkreuzler ausschließlich in ihrer Freizeit absolviert haben, besteht aus einer theoretischen Ausbildung von 160 Stunden. Ebenso viele Einsatzstunden fallen bei der praktischen Ausbildung an einer der Rettungswachen im Landkreis an. Diese enorme Stundenzahl neben dem Vollzeitberuf zu schaffen ist nicht ganz ohne: Stefanie arbeitet als Arzthelferin, Stefan und Thomas in einer Bank. Ohne die wohlwollende Unterstützung der Vorgesetzten in Bezug auf kurzfristigen Urlaub etc. wäre die Ausbildung nicht möglich gewesen.

Die Abschlussprüfung selbst ist dann noch einmal eine Herausforderung, wie die drei erzählen. Sie



Stolz ist stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter Andreas Weichselgartner (links) auf die frischgebackenen Rettungsdiensthelfer (von links) Thomas Möltner, Stefanie Naujoks und Stefan Aulinger. – Foto: BRK

besteht aus einem schriftlichen Teil und aus einer praktischen Prüfung. Hier werden in Zweier-Teams je ein Patient aus dem Bereich Chirurgie und aus dem Be-

reich der Inneren Medizin versorgt.

Die erfolgreiche Prüfung zum Rettungsdiensthelfer ist Voraussetzung für die Ausbildung zum

Rettungsassistenten, den die drei nach einem weiteren Praktikum im Krankenhaus noch absolvieren können. Dann folgen ein einwöchiger Blocklehrgang im BRK-Bildungshaus in Hohenfels sowie eine weitere Abschlussprüfung. Ob die drei diesen Schritt noch anschließen, darüber sind sie sich noch nicht ganz einig. Fest steht jedoch, dass sie sich darauf freuen, ihr erworbenes Wissen für den Dienst am Nächsten anzuwenden. Alle drei sind regelmäßig im Einsatz für den Hintergrunddienst am Standort in Untermittendorf oder an den hauptamtlichen Rettungswachen des Landkreises. Daneben unterstützen sie die Bereitschaft Raindorf tatkräftig bei Sanitätsdiensten.

Stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter Andreas Weichselgartner, selbst hauptamtlicher Rettungsdienstler, durfte die drei zur Abschlussprüfung begleiten. Er ist ebenso stolz wie Bereitschaftsleiter Christian Aulinger auf das junge Trio. – bb

Events – Kunst – Kultur

Advents-Singen der Liedertafel

Bei Konzert in der Pfarrkirche sind auch die „Arnbrucker Woidbuam“ und Karl Ziegau zu Gast

Regen. Wie jedes Jahr lädt auch heuer die Liedertafel Regen am kommenden Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr zum Advents-Singen in die Stadtpfarrkirche St. Michael in Regen ein.

Neben der Liedertafel, erstmals unter der Leitung des neuen Chorleiters Sebastian Gröller, wirken auch Karl Ziegau an der Orgel und am Klavier und die „Arnbrucker Woidbuam“ mit.

Sonja Kißlinger wird ein Solo vortragen, ebenso wie Sebastian Gröller auf der Trompete. Mit dieser Mischung aus instrumentalen und gesanglichen Vorträgen möchte die Liedertafel in der

Vorweihnachtszeit auf die Besinnung und die Vorbereitung auf das kommende Fest einstimmen. Der Eintritt zu diesem Konzert-Klassiker ist frei, Spenden sind jedoch willkommen. – bb

Maleika: Besonderer Film im Kino Zwiesel



Zwiesel. Mit „Maleika“ läuft im Filmtheater Zwiesel jetzt wieder ein besonderer Film. Matto Barfuss hat die Gepardendame Maleika und ihre Kinder drei Jahre lang begleitet. Herausgekommen

ist ein Dokumentarspielfilm über die Liebe einer Mutter. In der afrikanischen Steppe lauern viele Gefahren: Unwetter peitschen das Land, Raubtiere warten auf eine Gelegenheit zuzuschlagen, und nicht zuletzt bedroht auch der Mensch den Lebensraum der Tiere. Gegen all diese Widrigkeiten muss die Gepardemutter Maleika ihre sechs unerfahrenen Jungen beschützen. Der Film wird am morgigen Donnerstag und nächsten Mittwoch um 20 Uhr sowie am 2. Adventssonntag um 16.15 und 20.10 Uhr gezeigt. – bbz

Musik von Blues über Jazz bis Freak Folk Weird Pop

Sechs Künstler machen die Kapelle des Alten Spitals in dieser Woche zu ihrer Bühne



Jazzy Basement aus Furth im Wald werden die Kapelle im Alten Spital wieder in einen Jazz-Club verwandeln. – Foto: Jazzy Basement

zember mit Mademoiselle Manouche aus Regensburg muss abgesagt werden. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Dafür tritt die Sängerin Franziska Eberl mit ihrem Trio auf. Bossa, Salsa und Jazz geben die drei Regensburger zum Besten – mit viel Gefühl und der hinreißenden Stimme von Franziska Eberl, die sie auch in der Samba- und-Salsa-

Formation Hostas Nabacas zum Einsatz bringt. Der Abend gibt einen kleinen Vorgeschmack auf ein Konzert mit dieser Gruppe im nächsten Jahr.

Jesse Bardwell & the free Union aus den USA präsentieren am Samstag Americana Roots mit Gitarre, Mandoline und Kontrabass. Der weibliche Anteil des dreistimmigen Gesangs kommt von der

aus San Francisco stammenden Elliot Peck. Sie singt unter anderem auch mit Phil Lesh von The Grateful Dead. Das Trio ist zum wiederholten Mal mit ihrer Mischung aus Americana, Roots und Folk-Musik auf Europa-Tournee. Dabei präsentieren sie viele eigene Songs sowie einige Hommagen an vergangene Größen des Great American Songbooks.

Das Sonntagskonzert am 9. Dezember bestreitet diese Woche der aus Lyon stammende Clément Sbafe. Gemeinsam mit Dean bildet er das Duo Fun Fun Funeral. Ihre Musikrichtung bezeichnen sie als Freak Folk Weird Pop. Mit elektronischen Drums, Synthesizern, Gitarre und dem obertonigen Gesang von Clément entsteht ein ergreifendes und ausgefallenes Musikerlebnis, das nicht in bekannte Schubladen zu passen scheint – aber dennoch fremd vertraut wirkt.

Alle Konzerte außer das am Mittwoch finden bei freiem Eintritt statt. Um Spenden für die Künstler wird gebeten. – vbb



Aus den USA kommen Jesse Bardwell & the free Union zum Samstagskonzert mit Americana Folk und Roots. – Foto: Rootstown Booking



Franziska Eberl tritt mit ihrem Trio am Freitag auf. – F.: Uebler

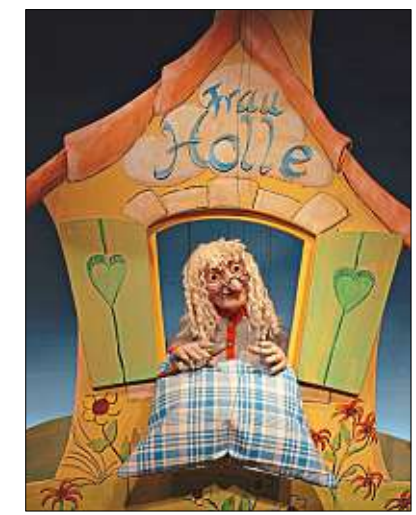
Frau Holle kommt ins Landwirtschaftsmuseum

Marionettenspiel mit dem Klick-Klack-Theater

Regen. Bis 25. Februar ist im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen die Sonderausstellung „Großes Theater auf kleiner Bühne“ zu sehen. Dabei werden über 250 böhmische Marionetten, Requisiten, Bühnenbilder etc. aus der Sammlung Naefe gezeigt. Im Rahmenprogramm zur Ausstellung ist das „Klick-Klack-Theater“ mit drei unterschiedlichen Produktionen im Museum zu Gast. Am kommenden Sonntag, 10. Dezember, um 15 Uhr präsentieren sie das Märchen von „Frau Holle“ auf ihrer Marionettenbühne.

Die Gebrüder Jacob und Wilhelm Grimm brachten die Geschichte von Frau Holle zu Papier und veröffentlichten sie 1812 erstmals. 2006 wurde sie als Deutschlands schönstes Märchen ausgezeichnet. Das „Klick-Klack-Theater“ hat daraus ein etwa 40-minütiges Marionettentheaterstück entwickelt, das für Kinder ab drei Jahren geeignet ist. Mit herrlichen Marionetten und einem fantasievollen Bühnenbild wird die Geschichte zur Aufführung gebracht.

Das „Klick-Klack-Theater“ aus Niederbergkirchen besteht seit 1991 und wird von Silvia und Stefan Beyrer geleitet. Die Stücke entstehen in der eigenen Werkstatt: Silvia Beyrer nutzt ihre geduldige Fingerfertigkeit für die Realisierung der Kostüme, die ihr Mann Stefan neben Dekoration, Bühnentechnik und Figuren ent-



Dekoration, Bühnentechnik und Figuren sind selbstgemacht beim „Klick-Klack-Theater“, das am Sonntag Frau Holle auf die Bühne bringt. – Foto: Pongratz

wickelt. Die gesammelten Ideen werden im Probenprozess verdichtet und zu dem aufbereitet, was die Zuschauer als besonderes Theatererlebnis mit nach Hause nehmen. Weitere Auftrittstermine in Regen sind: 19. Januar: „Die kleine Hexe“ und 23. Februar: „der Froschkönig“.

Mit der Eintrittskarte zur Marionettentheater-Aufführung kann auch die Sonderausstellung „Großes Theater auf kleiner Bühne“ vor oder nach der Vorstellung besucht werden. Karten sind im Vorverkauf bei der Touristinfo unter ☎ 09921/60426 erhältlich. – bb